



Amateursport in Sachsen

12. März 2021

Initiative lobt guten Austausch mit Minister Wöllner

Verständnis und Zusammenhalt absolut gegeben – Folgetermin in vier Wochen vereinbart

Die Coronapandemie sorgt für viele Ungerechtigkeiten, aber gemeinsam können wir für ein Stück mehr Gleichbehandlung sorgen. Mit diesem Satz lässt sich die Videokonferenz am Mittwochabend, den 10. März 2021, von 115 sächsischen Amateur- und Freizeitsportvereinen, vertreten durch die Initiative „Amateursport in Sachsen“, mit Prof. Dr. Roland Wöllner, Sächsischer Staatsminister des Innern, zusammenfassen. In einem guten, konstruktiven und fairen Austausch wurde sowohl der Existenzkampf vieler lokaler Vereine als auch deren hohe Verantwortung bei gegenwärtigen Lockerungsmöglichkeiten thematisiert.

Oliver Herber, Geschäftsführer des VfL Pirna-Copitz und mit dem Klub der Initiator der Initiative, sagt: *„Wir sind Herrn Prof. Dr. Wöllner und seinem Stab sehr dankbar für den Austausch und die klare sowie wertschätzende Kommunikation miteinander. Das Verständnis für die Situation der Amateursportvereine ist absolut gegeben – gleichzeitig verstehen auch wir, wie vielschichtig die Herausforderungen seitens der Politik sind. Ein paar zentrale Themen haben alle Seiten mitgenommen, um einerseits weitere Erfahrungen zu sammeln und andererseits Lösungsmöglichkeiten zu finden. Es freut uns, dass es einen Folgetermin geben wird. Politik, Verbände und Vereine werden weiterhin eng und verständnisvoll zusammenhalten. Die Coronakrise meistern wir schließlich nur gemeinsam.“*

Angedacht ist, dass die nächste gemeinsame Videokonferenz in etwa vier Wochen stattfindet. Somit wird der Weg des Dialogs und Austauschs fortgesetzt. Das Bündnis „Amateursport in Sachsen“ hatte sich am 22. Februar 2021 gebildet. Die Initiative ergriff der VfL Pirna-Copitz. Seitdem haben sich 115 Vereine mit knapp 45.000 Mitgliedern angeschlossen. Neben einem Dank an die politischen Entscheidungsträger*innen und Verbände für die bisher geleistete Unterstützung im Zuge der Coronapandemie zielt die Initiative auch darauf ab, mit gemeinsamer Stimme für den sächsischen Amateursport zu agieren sowie konstruktiv über Lösungsmöglichkeiten zu sprechen. Denn das Virus lässt sich

Dieser Appell basiert auf einem offenen Zusammenschluss sächsischer Amateur- und Freizeitsportvereine. Entsprechende Vereine, die sich dem Vorhaben anschließen möchten, sind herzlich willkommen und wenden sich bitte an info@vfl-pirna-copitz.de.

nur als Team besiegen und der organisierte Vereinssport in Stadt und Dorf kann nur überleben, wenn die notwendigen Rahmenbedingungen eine Chancengleichheit innerhalb der gesamten Sportbranche – insbesondere rund um die Kinder-, Jugend- und Nachwuchsarbeit – zulassen. Das Virus differenziert nicht zwischen Vereinsfarben. Es braucht Lösungen, die für den Freizeitsport generell gelten.

Der Überblick zur Initiative „Amateursport in Sachsen“

„Initiator“

VfL Pirna-Copitz

„Gründungsmitglieder“

SC Einheit Bahratal-Berggießhübel, Soccer for Kids Dresden, SV Grün-Weiß Elstra, SC Freital, Ostsächsische Nachwuchs- und Fußballakademie, ESV Lok Pirna und Thonberger SC

„Teilnehmende Vereine“

BSG Stahl Altenberg, SSV Altenberg, SV Bannewitz, SV Biehla-Cunnersdorf, SV Birkwitz-Pratzschwitz, SV Bischheim-Häslich, TV 1848 Bischofswerda, Bobritzscher SV, VfB Fortuna Chemnitz, Sportfreunde Chemnitz-Süd, VfL Chemnitz, FC Crimmitschau, FSV Dippoldiswalde, SV Eintracht Dobritz, ESV Dresden, SV Helios 24 Dresden, SpVgg Dresden-Löbtau, SV Dresden-Neustadt, Sportfreunde 01 Dresden-Nord, Post SV Dresden, TSV Rotation Dresden, SG Dresden-Striesen, FV Dresden Süd-West, SSV Turbine Dresden, Ebersbrunner Sportverein, SV Barkas Frankenberg, SG Frankenthal, BSC Freiberg, Tanzstudio Freital, LSV Friedersdorf, KpSGi Geyer, SV Glashütte, SG Gebergrund Goppeln, LSV Gorknitz, NFV Gelb-Weiß Görlitz, SV Medizin Bad Gottleuba, TSV Blau-Weiß Gröditz, Großenhainer FV 1990, LSV Großhartmannsdorf, SG Großnaundorf, SG Grumbach, TV Grüna, SV Hartenstein-Zschocken, Hartmannsdorfer SV Empor, Heidenauer SV, SV Grün-Weiß Hochkirch, FSV Lohmen, VfB Hellerau-Klotzsche, SV Königsbrück/Laußnitz, SV Königstein, Königsteiner Volleyballgemeinschaft, TSV Kreischa, SSV 1862 Langburkersdorf, AJK – Assoziation Japanischer Kampfkunst Leipzig, SG Rotation Leipzig, Speedskating Leipzig, BSV Lockwitzgrund, Lomnitzer SV, Lommatzscher SV, SV Loschwitz, SV Traktor Malschwitz, SV Sankt Marienstern, TSG Markkleeberg, SV Fortschritt Meißen-West, ZFC Meuselwitz, SG Neukirchen/Erzgebirge, FSV 1990 Neusalza-Spremberg, KSV Neustadt, FV Eintracht Niesky, TV Oberfrohna, SV Oberland Spree, SG Oßling/Skaska, FV Ottendorf-Okrilla, 1. FC Pirna, SV Aufbau Pirna-Copitz, SV Grün-Weiß Pirna, SV Pirna-Süd, SG Empor Possendorf, SV Traktor Priestewitz, SV Rabenau, Radeberger SV, Radebeuler BC 08, DJK Sokol Ralbitz/Horka, GFC Rauschwalde, TSV Reichenberg/Boxdorf, SC Riesa, BSG Stahl Riesa, SV Saupsdorf, TSG Schkeuditz, SG Schönfeld, BSV 68 Sebnitz, TSV Seifersdorf, Siebenlehner SV, HV Schwarz-Weiß Sohland, SV Eintracht Strehlen, SG 1899 Striegistal, SG Ullersdorf, TuS Einheit Wehlen, SG Weißig 1861, SV Wesenitztal, SG Wilthen, DJK Blau-Weiß Wittichenau und FV Blau-Weiß Zschachwitz

Dieser Appell basiert auf einem offenen Zusammenschluss sächsischer Amateur- und Freizeitsportvereine. Entsprechende Vereine, die sich dem Vorhaben anschließen möchten, sind herzlich willkommen und wenden sich bitte an info@vfl-pirna-copitz.de.